

Horst Seizinger zum 70. am 29.06.2007

Lieber Horst,

der Zabergäuverein fügt sich mit Freude in die Reihe der Gratulanten zu Deinem 70. Geburtstag. Du bist dem Verein bald nach Eurem Zuzug nach Güglingen im Jahr 1971 verbunden, zunächst vielleicht ein bisschen "von Amts wegen" in der Nachfolge von Hermann Krauß, aber von Anfang an bestimmt auch aus Neigung. Im Ausschuss bist Du schon 1973 aufgeführt. Schriftleiter bist Du seit 1980, das Amt des 2. Vorsitzenden hast Du von 1985 bis 2006 wahrgenommen. Deine Mitgliedschaft im Vorstand mit jetzt 27 Jahren ist unter den Lebenden Rekord, die Zeit von Otto Linck mit rund 33 Jahren kannst Du noch gut übertreffen.



Mit Notizblock bei der Ortsführung durch Brackenheim im Jahr 2006

(Foto Papp)

Die Jahre mit Dir waren Jahre einer guten und glücklichen Arbeit. Linck, Bolay, Dürholt, Krauß, Lang und Abfahl hatten den Zabergäuverein nach der kriegs- und notbedingten Unterbrechung seit 1952 zusammen mit vielen anderen Damen und Herren, die sich dem Zabergäu verbunden fühlten, wiederbegründet und eine gute Basis für die Vereinsarbeit geschaffen. Für uns Nachfolgende galt und gilt es, diese Basis weiterzupflegen und zu entwickeln. Hierzu hast Du ganz wesentlich beigetragen.

Mit Deinem Amt als Schriftleiter hast Du nicht nur viel Schreibarbeit gehabt, sondern auch darauf geachtet, dass der Verein seine Arbeit immer im Sinn der Mitglieder, niedergelegt in der Satzung, ausgeführt hat. Diese fürsorgliche Begleitung von Amts wegen war und ist dem gesamten Vorstand nicht nur eine wichtige Hilfe, sondern auch eine Beruhigung, wenn da einer aufpasst, dass nichts aus dem Ruder läuft. Daneben hast Du als 2. Vorsitzender und als Mitglied des Vorstands dem Verein Richtung erhalten und gegeben. Dabei waren und sind Dir Deine vielen Verbindungen, früher beruflich und kommunalpolitisch, bis heute auch in anderen Vereinen, hilfreich. Wenn Du mal mit irgendeiner Linie nicht ganz glücklich warst, hast Du dich nie abgewandt. So waren unsere Veranstaltungen, die großen und kleinen, immer wahrhaft Gemeinschaftsarbeit, gerade auch mit Dir.

Tilman von der Kall hat von der Nähe zwischen der Stockheimer Straße und dem Weinberg gern profitiert. So war ihm der Gang zu deinem klapprigen Briefkasten eine willkommene körperliche Bewegung, für die er heute Ersatz braucht. Auch waren ihm die offenen Gespräche mit Dir eine wichtige Basis für weitere Vorstands- und Ausschussentscheidungen. Auch Uli Peter ist für Dein offenes Ohr immer dankbar.

Persönlich bist Du im Verein eine gewichtige Stimme für Güglingen im Interesse des ganzen Zabergäus, verbunden mit einem breiten Interesse für die Geschichte unserer Landschaft. Diese vermittelst Du – von den Zuhörern mit großem Interesse aufgenommen – bei örtlichen Führungen, bist aber auch selbst forschend tätig. Ein persönlicher Höhepunkt war Dein Vortrag und Artikel über das schwere Thema Carl Goerdeler, seine Familie und das Katharinenplaisir im Zusammenhang mit dem 20. Juli 1944 und die Resonanz hierauf. Die museale Präsentation der Funde aus der römischen Zeit hast Du früh angemahnt und kannst jetzt, dank der Initiative unseres verstorbenen Heinz Rall, der Realisierung durch die Stadt Güglingen entgegensehen.

Lieber Horst, bleib dem Zabergäuverein mit Deinen jetzt 70 Jahren, Deinem kritischen Geist und Deiner guten Verbundenheit auch weiter erhalten.

Ulrich Peter und Tilman von der Kall

Anschriften der Verfasser:

Siegfried Henkel, 74363 Güglingen, Bergstraße 8

Ulrich Peter, 74363 Güglingen, In der Krugstatt 7

Hans Schuhmann, 74397 Pfaffenhofen, Hauffstraße 3

Horst Seizinger, 74363 Güglingen, Im Weinberg 24